## Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion CDU Herrn Kordon Fischmarkt 1 99084 Erfurt

Drucksache 0199/23; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Stadtstrand: Aktueller Stand zu Drucksache 0933/20; öffentlich

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Kordon,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

## 1. Welche (weiteren) Ergebnisse hat die Standortsuche für einen Stadtstrand bis heute ergeben?

Nach der mündlichen Übereinkunft, dass der Erfurter "Stadtstrand" nicht zwangsläufig am Wasser liegen muss, wurde seitens der Verwaltung im Rahmen des Buga-Rückbaus nach entsprechenden Flächen gesucht. Fokus lag dabei auf dem Petersberg. Hier sollte der Schwung aus dem Jahr 2021 mitgenommen und verhindert werden, dass dieser, wenn auch nur temporär, wieder in den davor bekannten "Dornröschenschlaf" verfällt.

Aus diesem Grund wurde im Sommer 2022 auf der Bastion Franz, bekannt auch als Bürgergarten, eine temporäre Sandfläche mit einem Volleyballfeld errichtet und mit attraktiven Kübelpflanzen ergänzt, welche das Beachmotiv aufgreifen.

Diese Fläche wurde gastronomisch und mit Events durch die Kreativtankstelle (einem ehemaligen BUGA-Gastronomen) unterhalten.

Der 2022 durchgeführte Test ist als überaus erfolgreich zu bezeichnen. Von der Krativtankstelle wurde ein absolut positives Feedback der Gäste rückgemeldet. Bei der Unterhaltung der Flächen fiel merkbar auf:

- Reduzierung des Vandalismus
- Ein deutlich geringeres Aufkommen von Müll und Verschmutzungen
- Geringere Lärmbelästigungen

Die in dem Test festgestellten Defizite - Zugängigkeit und Anzahl der Toiletten sowie eine frühzeitigere und intensivere Beteiligung der Anwohner – sind erkannt worden und werden aber als leistbar bei einer möglichen künftigen Realisierung eingestuft.

Seite 1 von 2

## 2. In welcher Form hält die Stadtverwaltung die Einrichtung eines Stadtstrandes derzeit für machbar?

Das Garten- und Friedhofsamt hält diesen Standort als absolut vielversprechend um eine dauerhafte Etablierung einer derartigen Nutzung zu tragen. Aus diesem Grund wurde eine feste Variante entwickelt und es werden hierzu Abstimmung mit relevanten Ämtern und Behörden geführt. Da aber insbesondere der neue Rahmenplan abgewartet werden sollte, wird davon ausgegangen, dass diese dauerhafte Variante, so sie genehmigungsfähig ist, frühestens ab 2024, realistisch ab 2025 umgesetzt werden kann.

## 3. Inwieweit sind die gastronomischen Standorte auf dem Petersberg, welche im Rahmen der BUGA 2021 geschaffen wurden, als Standort für einen Stadtstrand realisierbar?

Bereits die Dauer, mit der an dieser Idee gearbeitet wird, lässt erkennen, wie schwierig es ist, eine passende Fläche zu finden. Auf der nun eruierten und getesteten Fläche sollte zunächst eine dauerhafte Lösung realisiert werden, bevor nach weiteren "Beach-Flächen" gesucht wird. Grundsätzlich kann man sich aber weitere gut ausgewählte Fläche auf dem Petersberg vorstellen, welche temporär für Gastronomie und Events zur Verfügung gestellt werden. Hierzu zählt natürlich die Festwiese aber auch eine kleine Rasenfläche neben der Festungsbäckerei, welche bereits im Buga-Jahr oder zum Tag der Deutschen Einheit 2022 unproblematisch und intensiv genutzt wurden. Auch hier sei auf die Ausführungen unter 2. verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein